Die VVS-Kundenzeitung

+++ VVS-Volksfest-Tag +++ KombiTicket Arena Ludwigsburg
+++ Highlights im Herbst +++ Online-StudiTicket +++
Busfahrer des Jahres +++ Neue Orange Seiten +++

VVS NEWS

Ausgabe September 2012

KombiTicket-Highlights

20 Jahre DJ Bobo
Hanns-Martin-Schleyer-Halle, 13.10.2012
Mit der brandneuen "Dancing Las Vegas"-Tour will der Schweizer die Schleyer-Halle in einen riesigen Partytempel verwandeln. Die Besucher erwartet eine spektakuläre Bühnenshow.

BAP & Andreas Bourani

Porsche Arena, 20.10.2012
Generationenübergreifend: Zwei Künstler an einem Abend auf ein und derselben Konzertbühne: Mädchenschwarm Andreas Bourani und die kölschen Kultrocker von BAP.

Die große Schlager-Starparade
Hanns-Martin-Schleyer-Halle, 21.10.2012
Andrea Berg, Roland Kaiser, Matthias Reim, Katja Ebstein, Olaf (ehemalig Flippers), Nik P., Andreas Gabalier, Michael Wendler, Anna Maria Zimmermann, Andy Borg, Mary Roos und viele weitere Künstler geben bei dieser siebenstündigen (!) Veranstaltung ihre Hits zum Besten.

Tabaluga und die Zeichen der Zeit
Hanns-Martin-Schleyer-Halle, 2.–4.11.2012

Peter Maffay zeigt den fünften und letzten Teil des erfolgreichsten Rock-Märchens, das es in Deutschland jemals gab. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit dem kleinen grünen Drachen!

German Masters – Internationales Reitturnier
Hanns-Martin-Schleyer-Halle, 14. – 18.11.2012
Pferdesport der Spitzenklasse.

STUTTGART GERMAN MASTERS

Verbindungen zum NeckarPark/Wasen
- S1–S3 bis Bad Cannstatt
- S1 bis Neckarpark (Mercedes-Benz)
- Sonderlinien U11/U19 bis NeckarPark (Stadion)
- Bus 56 NeckarPark (Schleyer-Halle)

Stuttgarter MesseHerbst
Landesmesse Stuttgart, 16. – 25.11.2012
Zehn Messen auf einen Streich: Internationale Mineralien- und Fossilienbörse (16. – 18.11.), Familie & Heim (17. – 25.11.), ANIMAL (17. – 18.11.), Die Besten Jahre (19. – 20.11.), Hobby & Elektronik (22. – 25.11.), Modell Süd (22. – 25.11.), Süddeutsche Spielemesse (22. – 25.11.), Kreativ- und Bastelwelt (22. – 25.11.), Babywelt (23. – 25.11.), eat & STYLE (23. – 25.11.)

Verbindung zur Messe
- S2 und S3 bis Flughafen/Messe
- Bus 122, 809, 828, X3 bis Flughafen, Shuttlebus 78 ab Degerloch bis Messe West

Hinweis: Änderungen bleiben vorbehalten.

mehr dazu unter www.vvs.de

Freizeit

Zweiter VVS-Tag auf dem Volksfest

Am 1. Oktober: Rabatte für VVS-Fahrgäste auf dem Wasen

VVS-Kunden, die am 1. Oktober mit Bus und Bahn zum Cannstatter Volksfest fahren, dürfen sich gleich mehrfach freuen. Sie werden an diesem Tag mit attraktiven Rabatten belohnt. Am ersten Wasen-Montag wird nämlich wieder der „VVS-Tag" gefeiert.

Alle rund 300 Schausteller, angefangen bei den spektakulären Fahrgeschäften, bis hin zu den zahlreichen Imbissständen, gewähren Fahrgästen einen Preisnachlass von bis zu 30 Prozent. Beim Bezahlen einfach das gültige VVS-Ticket vorzeigen.

Am gleichen Tag wird im Dinkelacker-Festzelt die traditionelle „VVS-Hocketse" gefeiert. VVS-JahresTicket- und Abo-Kunden erhalten ab 11 Uhr eine Maß oder ein alkoholfreies Getränk gratis. Alle anderen Fahrgäste bekommen bei Vorlage ihres gültigen Tickets am VVS-Stand vor den beiden Haupteingängen des Festzelts die Maß zum halben Preis.

Zu allen Spielen der Neckar RIESEN ohne Zusatzkosten mit Bus und Bahn fahren

Auf in die neue Basketball-Saison – mit dem KombiTicket!

Der VVS und die Basketball-Bundesligisten Neckar RIESEN Ludwigsburg sind dem Wunsch vieler Fans nachgekommen – ab der kommenden Saison gibt es für alle Basketball-Spiele in der Arena Ludwigsburg das KombiTicket. Das heißt: Die Eintrittskarte gilt als VVS-Ticket. Somit ist die Fahrt mit Bus und Bahn zum Spiel und wieder nach Hause im gesamten VVS-Gebiet inklusive.

Die Spielstätte der Neckar RIESEN ist hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Besucher kommen künftig ganz bequem und ohne lästige Parkplatzsuche zur Arena. Der Fußweg vom Bahnhof oder Busbahnhof Ludwigsburg beträgt maximal 300 Meter. Das erste Mal in den Genuss des KombiTickets kommen die Fans am Mittwoch, 3. Oktober 2012, beim Spiel gegen die FrankfurterFraport Skyliners. Alle Heimspieltermine der Neckar RIESEN sind auf www.neckar-riesen-ludwigsburg.de nachzulesen.

VVS-Halbjahresbilanz

Immer mehr Fahrgäste sind mit dem Abo unterwegs

Erstmals über 50 000 Jahres-Ticketkunden im Abo

Beim VVS sind die Fahrgastzahlen im ersten Halbjahr 2012 auf knapp 164 Millionen gestiegen. Gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs ist dies ein Plus von fast 700 000 Fahrten oder 0,4 Prozent. Mittlerweile werden mehr als drei Viertel aller Fahrten von Dauerkunden durchgeführt .

Im ersten Halbjahr 2012 hält die positive Entwicklung hin zum Abo weiter an. Von Januar bis Juni wurden bereits mehr als 10 000 neue Abo-Kunden gegenüber dem Jahresende 2011 registriert. Dass das Zeitticket gefragter ist als Einzel- oder 4erTickets, wirkt sich auf die Zahlen im Gelegenheitsverkehr aus. Gründe für den leichten Rückgang von 2 Prozent waren auch der recht milde Winter und die Streiktage bei der SSB und den regionalen Verkehrsunternehmen. Im Berufsverkehr macht sich der Trend zum Abo nun auch beim Firmen-Ticket bemerkbar. Viele Fahrgäste wurden früher in dem Monat, in dem sie ihr JahresTicket gekauft hatten, mit den gesamten Einnahmen und Fahrten berechnet. Beim Wechsel ins Abonnement werden sie nun jeden Monat mit einem Zwölftel erfasst. Dies führt in den ersten Monaten zu einem „Rückgang", der erst nach zwölf Monaten ausgeglichen ist. Dieser statistische Effekt ist Grund für den Rückgang der Fahrten in Höhe von 1,8 Prozent im ersten Halbjahr. Im Ausbildungsverkehr gibt es durch die sinkenden Schülerzahlen nur noch wenig Wachstumspotenzial. Dennoch nahmen die Fahrgastzahlen nochmals um 1,5 Prozent zu, wobei dies vor allem auf die höhere Studierendenzahl zurückzuführen ist (plus 1 Million Fahrten). Im Seniorenmarkt ist die Entwicklung nach wie vor sehr positiv. Im ersten Halbjahr 2012 stieg die Zahl der Fahrten um mehr als 1 Million (10,8 Prozent).

Aktuell

VVS verleiht Preise an kreative Köpfe

Schüler und Studenten reichten tolle Wettbewerbsbeiträge ein

Zum zweiten Mal hatten der VVS und die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg den Schülerwettbewerb „VVS-NahTour" ausgeschrieben. Fünf spannende Ausflüge standen zur Wahl – zu den Zielen ging es natürlich mit Bus und Bahn. Jede Schulklasse konnte sich eine Tour aussuchen. Allen teilnehmenden Klassen stellte der VVS kostenlos einen ortskundigen Natur- und Landschaftsführer zur Seite. Als Wettbewerbsbeitrag reichten die Klassen ihre Erlebnisse und gesammelten Eindrücke ein – in welcher Form, war ihnen selbst überlassen. Nicht nur Texte und Bilder waren willkommen, sondern auch Filme und Audiobeiträge. Mit einem besonders kreativen und witzigen Beitrag über ihren Ausflug ins Naturschutzzentrum Schopflocher Alb hat die Klasse 5b der Realschule Feuerbach die Jury beeindruckt und damit den ersten Preis gewonnen. Ihre Plastik vom Schopflocher Moor ist ein lebendiges Kunstwerk, das regelmäßig Wasser braucht – die Schüler haben echten Rasen eingebaut. Die Siegerklasse erhielt vom VVS einen Scheck über 500 Euro.

NahTour-Gewinnerbeitrag der Kasse 5b der Realschule Feuerbach.

„Das Siegerplakat »Es ist deine Luft« fordert zum Umsteigen auf"

Ein Plakat zu gestalten, das zum Umstieg vom eigenen Auto auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Bus, Bahn oder Fahrrad auffordert – das war die Aufgabe eines Plakatwettbewerbs der die Stuttgarter Macromedia Hochschule. Der VVS stiftete die Preise. Teilnahmeberechtigt waren Schüler und Studenten. Andreas Gröning hat mit seinem Plakat „Es ist deine Luft" den Wettbewerb für sich entschieden und nahm von VVS-Geschäftsführer Horst Stammler für den ersten Preis einen Scheck über 700 Euro entgegen. Der 28-jährige Student der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart bekam auch auf der Facebook-Seite des VVS die meisten Stimmen.

Die Gewinner des Plakatwettbewerbs: Andreas Gröning (1. Preis) und Bärbel Jetter (2. Preis) vor ihren selbstgestalteten Plakaten. Beide leben und studieren in Stuttgart.

Mehr Infos: www.vvs.de

Freizeit

Mit dem VVS den Herbst genießen

Ausflugstipps und Vergünstigungen für Fahrgäste

Zu jeder Jahreszeit gibt es in der Region Stuttgart etwas zu entdecken. Mit Bus und Bahn lassen sich viele schöne Ausflugsziele gut erreichen. VVS-Fahrgäste sind dabei nicht nur umweltfreundlich unterwegs, sondern können vielerorts auch noch richtig sparen. Passend zur Jahreszeit gibt der VVS viermal im Jahr einen Prospekt heraus, der zahlreiche Tipps enthält, was es in der Region zu entdecken gibt. Darin stecken nicht nur ausführliche Beschreibungen und Anfahrtshinweise, sondern auch Gutscheine und Hinweise auf Rabatte – natürlich nur für VVS-Fahrgäste.

Otto Dix, Der Salon I, 1921 © VG Bild-Kunst, Bonn 2012

Ab 10. November lädt das Kunstmuseum Stuttgart zur Otto Dix Ausstellung.

Wer bei den im Prospekt aufgeführten Freizeitzielen sein gültiges VVS-Ticket vorzeigt, erhält zum Beispiel einen Rabatt an der Eintrittskasse. Mit einem TagesTicket sparen Fahrgäste beim Kunstmuseum Stuttgart – sie zahlen einen ermäßigten Eintritt von 6,50 statt 8 Euro und können die Ausstellung mit Werken von Otto Dix, George Grosz und anderen bekannten Künstlern genießen. Die im Prospekt abgedruckten Gutscheine können herausgetrennt und dann zusammen mit einem gültigen VVS-Ticket eingelöst werden. Wanderer finden in dem aktuellen Herbst-Prospekt auch wieder einen Tipp für die nächste Tour. Es geht durch Wälder und Weinberge über die Buocher Höhe – eine perfekte Wanderung für einen sonnigen Herbsttag.

S-City leuchtet orange – 14. lange Einkaufsnacht in Stuttgart am 3. November 2012.

Der Herbst-Prospekt des VVS liegt in den Bussen und Bahnen sowie bei den Verkaufsstellen aus und kann im Internet auf www.orange-seiten.de heruntergeladen werden.

Sonderausstellung „Orchideen“ im Naturkundemuseum Stuttgart, ab 24. Oktober 2012.

Mehr Infos:
www.orange-seiten.de

Tarif

Online-StudiTicket nun für noch mehr Studierende

Bequem ausdrucken statt Schlange stehen

Studenten erwartete zu jedem Semesterbeginn bislang das Gleiche – Schlangestehen an den VVS-Verkaufsstellen für ein neues StudiTicket. Damit sich das ändert, hat der VVS im Sommersemester letzten Jahres ein Pilotprojekt für das Online-StudiTicket gestartet. Das StudiTicket zum Selbstausdrucken gab es zunächst nur für die Studenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart und der Hochschule in Esslingen. Ab sofort können auch Studierende folgender Hochschulen ihr StudiTicket im Internet kaufen: Hochschule der Medien Stuttgart, Hochschule für Technik Stuttgart, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen, Musikhochschule Stuttgart, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und Universität Hohenheim. Weitere Hochschulen werden im Laufe des Wintersemesters 2012/2013 eingebunden.

Wie StudiTicket online kaufen?

Das Online-StudiTicket gibt es unter www.vvs.de im Ticketshop. Dazu einfach das Symbol „Tickets kaufen“ auf der linken Seite anklicken. Nachdem alle notwendigen Daten eingegeben wurden, wird geprüft, ob der Studierende zum Kauf des StudiTickets berechtigt ist. Unmittelbar danach wird das StudiTicket zum Ausdrucken ausgegeben.

Wer sich sein StudiTicket online besorgt, muss sich vorher keinen Verbundpass mehr ausstellen lassen. Das ausgedruckte Online-StudiTicket gilt in Verbindung mit dem Studierendenausweis. Gezahlt wird per Lastschrift, Giropay oder Kreditkarte. Persönliche Daten werden bei diesem Verfahren übrigens nicht weitergegeben. Es werden lediglich die Angaben des Studenten mit den Daten, die der Hochschule vorliegen, abgeglichen. Der Vorverkauf über den Ticketshop erfolgt – wie heute in den Verkaufsstellen – ab 30 Tage vor Semesterbeginn. Selbstverständlich kann das StudiTicket aber auch weiterhin normal bei einer VVS-Verkaufsstelle, zum Beispiel bei den SSB-Kundenzentren oder im DB-Reisezentrum im Hauptbahnhof, gekauft werden.

Das StudiTicket kostet aktuell 184,60 Euro und gilt für ein Semester, also sechs Monate. Es kann für beliebig viele Fahrten im gesamten VVS-Netz ohne zeitliche Einschränkung genutzt werden.

Weitere Infos zu den verschiedenen Tickets unter www.vvs.de und www.schuelerferienticket-bw.de

Aktuell

Sie haben gewählt!

Die Busfahrer des Jahres 2012

Wenn der VVS wieder auf der Suche nach dem Busfahrer des Jahres ist, dürfen Fahrgäste ihre Lieblingsbusfahrer wählen. Rund 700 Fahrgäste haben an der Wahl teilgenommen und die Stimmzettel ausgefüllt, die in den Bussen und bei den Verkehrsunternehmen auslagen.

Für jeden Landkreis wurde ein Busfahrer ausgewählt, der vom VVS einen Gutschein für einen Musical- und Restaurantbesuch im Wert von 250 Euro geschenkt bekam. Mit dem jährlichen Wettbewerb möchte der VVS allen Busfahrerinnen und Busfahrern für ihren täglichen Einsatz und deren Engagement in einem anspruchsvollen Arbeitsfeld danken.

Und das sind die Busfahrer des Jahres 2012:

Hendrikje Wolf, Busfahrerin des Jahres 2012 im Landkreis Böblingen.

Im Landkreis Böblingen wurde **Hendrikje Wolf** gewählt. Die 46-Jährige arbeitet für die Firma Wöhr Tours und kommt aus einer richtigen Busfahrer-Familie. Auch Ehemann und Sohn fahren für Wöhr Tours. Für ihre Fahrgäste hat die Busfahrerin immer ein offenes Ohr, auch für Fragen, „die weit über das Thema ÖPNV hinausgehen“, berichtet ein Fahrgast.

Manfred Effinger (58) vom Städtischen Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE) hat im Landkreis Esslingen die meisten Stimmen gesammelt. Er hat stets ein freundliches „Hallo“ für jeden Fahrgast, fährt „super und ganz sanft“. Eine ältere Dame berichtet, wie er ihr aus dem Bus herausgeholfen habe – „eine Unterstützung, die über das normale Maß hinausgeht“, findet sie.

Manfred Effinger, Busfahrer des Jahres 2012 im Landkreis Esslingen.

Im Landkreis Ludwigsburg ist die Wahl auf **Bernd Reichert** von der Firma Omnibusverkehr Spillmann gefallen. Der 48-Jährige aus Bönnigheim lebt ganz nach dem Motto „Entdecke die Gelassenheit“. Ihn bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Nicht nur die Fahrgäste schätzen sein Gemüt, sondern auch in seinem beruflichen Umfeld ist er sehr beliebt. Als Reichert noch seine private Hühnerfarm hatte, belieferte er übrigens seine Kollegen mit frischen Eiern.

Bernd Reichert, Busfahrer des Jahres 2012 im Landkreis Ludwigsburg.

Busfahrer des Jahres im Rems-Murr-Kreis ist **Josef Hadnagy**, der für die Omnibus Dannenmann GmbH arbeitet. Der 60-Jährige wurde von seinen Fahrgästen nun schon zum dritten Mal für diesen Titel gewählt, ohne dass es ihm zu Kopf gestiegen ist. Er kann auf 15 Jahre unfallfreies Fahren zurückblicken – das schätzen auch seine Fahrgäste.

Josef Hadnagy, Busfahrer des Jahres 2012 im Rems-Muss-Kreis.

Pascal Bömer ist der Lieblingsbusfahrer der Stuttgarter. Das Busfahren hat den 28-Jährigen schon als Kind fasziniert. Bei der SSB hat er sich zum Busfahrer ausbilden lassen und arbeitet dort noch heute. Unter anderem fährt er die „StuttgartTour“, die Stadtrundfahrt-Linie der SSB. Ein Fahrgast bedankte sich mit einem Brief für den außergewöhnlichen Einsatz des jungen Busfahrers. Die Insassen einer S-Bahn waren an einem heißen Sommertag gestrandet, weil es einen Unfall auf der Strecke gab. Bömer, der mit seinem Bus an einer nahegelegenen Haltestelle wartete, lotste sie zu seinem Bus und sicherte ihnen damit eine schnelle Weiterfahrt.

Pascal Böhmer, Busfahrer des Jahres 2012 in Stuttgart.

Promi-Ausflugstipp

Stuttgarts Uni-Rektor Wolfram Ressel: Von Campus zu Campus

Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart.

Der Rektor der Universität Stuttgart, Prof. Wolfram Ressel, ist in München aufgewachsen, lebt aber inzwischen seit fast 15 Jahren in Stuttgart und hat das Schwabenland kennen und schätzen gelernt. Von seinem Schreibtisch im vierten Stock des Instituts für Straßen und Verkehrswesen hat er einen wunderbaren Blick über den Vaihinger Uni-Campus bis hin zur Schwäbischen Alb. Auch in seinem Büro in der Stadtmitte in dem Buntsandsteingebäude aus dem 19. Jahrhundert, in dem schon die 1829 gegründete „Vereinigte Real- und Gewerbeschule“, aus der die heutige Universität Stuttgart hervorgegangen ist, ihren Sitz hatte, genießt er den Blick aus den hohen Fenstern auf den Stadtgarten mit seinen großen Kastanienbäumen.

„Seine“ Fahrradtour verbindet die beiden Standorte der Universität Stuttgart und schließt auch den Besuch der Universität Hohenheim ein, von wo aus der Weg nach einem Zwischenstopp am Stuttgarter Fernsehturm in Richtung Stuttgart-Stadtmitte führt. Auf dem Vaihinger Campus forschen weit über 2 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den verschiedensten Fachbereichen. Hier sind über 100 Uni-Institute mit einigen herausragenden Einrichtungen versammelt: Darunter das Höchstleistungsrechenzentrum, das den schnellsten zivilen Rechner Europas beherbergt, das neue Raumfahrtzentrum, das als landesweites Raumfahrtforum für Wissenschaft, Industrie und Öffentlichkeit dient, und Europas größter Fahrsimulator, der im Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen untergebracht ist. Wer hinter die Kulissen der Universität schauen möchte, kann dies am Tag der Wissenschaft tun, zu dem die Uni jährlich im Sommer einlädt.

Startpunkt der Tour ist der Vaihinger Campus, gut erreichbar mit der S-Bahn, Haltestelle Universität. Der Weg führt entlang der Universitätsstraße und verläuft über die Kaltentaler Brücke Richtung Hengstäcker und Möhringen. Von hier aus führt der Weg an der Straßenbahnlinie entlang über die Felder Richtung Plieningen Garbe bis zur Universität Hohenheim mit dem Barockschloss und dem großen Botanischen Garten samt Park, der zum Verweilen einlädt. Auch ein Besuch des Deutschen Landwirtschaftsmuseums lohnt sich. Anschließend geht es hinter dem Schloss die Kirschbaumallee hinunter ins Ramsbachtal und dort am Bach entlang, durch den Eichenhain und nach Überquerung der Filderstraße hoch zum Fernsehturm. Dieses Wahrzeichen der Stadt Stuttgart wurde übrigens entworfen von dem ehemaligen Professor der Uni Stuttgart Fritz Leonhardt und war bei seiner Fertigstellung 1956 der weltweit erste seiner Art. Er diente nicht nur vielen Fernsehtürmen als Prototyp, sondern war auch ein frühes Vorbild für die heutigen Windkraftanlagen. Die Aussicht von der Plattform in 144 Metern Höhe ist grandios. Nach diesem Zwischenstopp führt der Weg ziemlich steil bergab durch den Wald über Paulinenweg und Bopsersträßle zum Teehaus im Weißenburgpark. Über die Etzelstraße, am Mozart- und Wilhelmsplatz vorbei, geht es schließlich in die Stuttgarter Innenstadt. Hier kann man über die Königstraße oder den Schlossplatz flanieren, eines der vielen Museen besuchen oder sich im Park oder Stadtgarten erholen. Zurück zum Vaihinger Campus fährt die S-Bahn. Auch hier trifft man wieder auf einen Vertreter der Universität. Die Trasse, die die beiden Standorte der Universität Stuttgart seit 1985 verbindet und damals der längste Tunnel der Bundesbahn war, wurde von Prof. Gerhard Heimerl, dem ehemaligen Leiter des Verkehrswissenschaftlichen Instituts, erdacht.

Mehr Infos:
www.orange-seiten.de

Aktuell

Die VVS-Umsteigerfamilie 2012 hat es geschafft!

Sylke und Thorsten Conzelmann und ihre Kinder Julius und Charlotte verzichteten als VVS-Umsteigerfamilie drei Wochen lang auf ihr Auto. Der VVS und die Esslinger Zeitung haben die Familie während der Aktion begleitet und über ihre Erlebnisse berichtet. Ausgestattet mit jeweils einem Monats-Ticket waren die vier in der autofreien Zeit hauptsächlich mit Bus, Bahn und dem Fahrrad unterwegs. Die Umstellung haben alle Familienmitglieder gut verkraftet, denn sie haben gemerkt, dass es auch ohne Auto geht. „Wir planen ganz selbstverständlich alle Wege ohne Auto. Momentan wissen wir nicht so genau, wozu wir es eigentlich noch brauchen“, erklärt der Familienvater. Daher wird auch in Zukunft das Privatfahrzeug öfter mal in der Garage bleiben, denn als Dankeschön für die Umsteigerwochen gab es ein netzweit gültiges JahresTicketPlus, das die ganze Familie nutzen kann.

Mehr Infos:
www.vvs.de

Partner im Verbund

Herzlich willkommen im Verbund!

Verkehrsbetriebe Nagoldtal (VBN) übernehmen Rübenacker-Linien

Fahrgäste verlassen am Busbahnhof in Nagold einen Bus des neuen Verkehrsunternehmens VBN in Richtung Landesgartenschau. (Quelle: Jörg Dettling, Verkehrsbetriebe Nagoldtal).

Im Südwesten des Landkreises Böblingen wurden bislang unbekannte Busse gesichtet. Die in den Farben grau, rot und weiß lackierten Fahrzeuge sind Ende Juli erstmals aufgetaucht.

Des Rätsels Lösung: Das neu gegründete Unternehmen Verkehrsbetriebe Nagoldtal (VBN), eine hundertprozentige Tochter der Firma Rexer Reisen aus Calw, hat zum 1. Juli 2012 alle Buslinien der insolventen Rübenacker-Gruppe übernommen. Eine Übernahme, die auch der Umwelt zugute kommt, denn bis Ende des Jahres will die VBN sämtliche Busse durch schadstoffärmere Modelle ersetzt haben.

Mit der Übernahme ist auch die „Landesgartenschau-Linie“ 774 (Herrenberg–Nagold–Altensteig) in die Hände der VBN gewechselt. Übrigens ist die Anfahrt zur Blumenschau für VVS-Fahrgäste besonders günstig: Bis zum 14. Oktober 2012 gelten VVS-TagesTickets in den Bussen dieser Linie über die Verbundgrenze hinaus bis nach Nagold. Gartenschau-Besucher mit einem tagesaktuellen VVS-TagesTicket erhalten zudem zwei Euro Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Der Fahrplan der Linie 774 wurde extra für die Landesgartenschau aufgestockt, sodass zu den gängigen Besuchszeiten alle halbe Stunde Busse zwischen Nagold und Herrenberg pendeln. In Herrenberg besteht Anschluss von und zu den S-Bahnen der Linie S1 in Richtung Stuttgart.

Verkehrsbetriebe Nagoldtal in Zahlen:

Linien: 14, davon fünf im VVS
Busse: 35
Verkehrsgebiet: Landkreise Calw und Böblingen
Betriebshof: Calw

Freizeit

Die neuen Orangen Seiten starten in den Herbst!

VVS hat Online-Freizeitportal komplett überarbeitet

Die Orangen Seiten sind nichts für Stubenhocker. Wer gerne vor die Tür geht und die schönen Seiten der Region entdecken möchte, wird hier sicher fündig. Der VVS hat sein Online-Freizeitportal gründlich überarbeitet. Das Ergebnis: Auf www.orange-seiten.de surft es sich jetzt viel übersichtlicher und komfortabler.

„Jetzt mit mehr Übersicht zum Thema Freizeit auf www.orange-seiten.de“

Wer die Orangen Seiten besucht, findet sich schnell zurecht. Alle Freizeittipps sind in vier Rubriken aufgeteilt – da müssen Unternehmungslustige nur noch wissen, worauf sie gerade Lust haben: „Aktiv sein“, „Erholung finden“, „Besonderes sehen“ oder „Regional genießen“. Was sich im Einzelnen dahinter verbirgt, ist sofort erklärt. So gibt es zum Beispiel unter dem Punkt „Aktiv sein“ Tipps zum Wandern, Radfahren, Schwimmen und Bahnfahren zu entdecken. Aktuelle Freizeittipps, wie Konzerte, Ausstellungen, Besenwirtschaften oder Messen, sind in einer separaten Rubrik zusammengefasst. Im nächsten Schritt soll es auch eine Umkreissuche geben.

Die angezeigten Tipps lassen sich sortieren – nach Interessen und nach Landkreisen. So kann beispielsweise ausgewählt werden, ob das Ziel familienfreundlich, für schlechtes Wetter geeignet oder besonders günstig sein soll. Viele Tipps sind mit einem kleinen Symbol gekennzeichnet: Die Glühbirne markiert besonders empfehlenswerte Punkte, und das Kleeblatt zeigt an, dass VVS-Fahrgäste bei diesem Ziel eine Vergünstigung erhalten, zum Beispiel einen Rabatt auf den Eintrittspreis.

Wer sich für ein Ausflugsziel entschieden hat, kann sich den Standort auf der Karte anzeigen lassen. Die persönliche Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn berechnet die integrierte Fahrplanauskunft. Fahrgäste, die für den Ausflug ein TagesTicket kaufen möchten, können dies online direkt erledigen und selber ausdrucken. Und wer die Beschreibung, zum Beispiel den Tourenverlauf einer Wanderung, gerne unterwegs dabei hat, braucht nur auf das Symbol „Drucken“ zu klicken. Einfacher kann Ausflugsplanung nicht sein.

Die Freizeitbroschüre „Mit dem VVS zu den schönsten Zielen in der Region Stuttgart“ begleitet den neuen Internet-Auftritt der Orangen Seiten und stellt zehn Ziele nochmals besonders heraus.

Neues in Kürze

VVS-BesenTour startet wieder

Zur kommenden Besen-Saison startet auch wieder die VVS-BesenTour. Fleißige Besengänger erleben dabei nicht nur schwäbische Trink- und Esskultur, sondern können auch noch etwas gewinnen. Alle teilnehmenden Besenwirtschaften sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wer mit Bus und Bahn in mindestens drei der Besenwirtschaften einkehrt, die im Prospekt aufgelistet sind, der kann nicht nur etwas gewinnen, sondern bekommt vom Wirt auch einen ausgegeben. Den BesenTour-Prospekt gibt es in der Bahn und im Bus sowie bei den VVS-Verkaufsstellen und in den beteiligten Besenwirtschaften.

Viertele schlotzen und gewinnen – mit der VVS-BesenTour.

VVS-App für Windows Smartphones

Die beiden Studenten Stefan Schwartze und Timo Winterling von der Hochschule der Medien Stuttgart haben für den VVS eine Windows-App programmiert. Bislang können nur Fahrgäste, die ein iPhone oder Android-Smartphone haben, die praktische VVS-App nutzen. Nun stehen nur noch einige Feinschliffarbeiten aus, bis die neue Windows-Version der VVS-App für die Fahrgäste verfügbar ist.

Die Studenten Stefan Schwartze und Timo Winterling haben eine Windows-Version für die beliebte VVS-App entwickelt (Bild: HdM Stuttgart, Fuchs).

SSB- und VVS-Kunden sind zufrieden

Die Ergebnisse des „ÖPNV-Kundenbarometers 2012“ liegen vor. SSB und VVS haben bei der Studie des Marktforschungsunternehmens TNS Infratest gute Werte erzielt. Die SSB landete bei den Kundenbefragungen im Vergleich mit anderen deutschen Verkehrsunternehmen auf dem dritten Platz. Bei der Globalzufriedenheit liegt der VVS mit der Note 2,73 unter dem bundesweiten Durchschnitt von 2,91 (2 = sehr zufrieden, 3 = zufrieden).

VVS-Sudoku

	2						6	
5			9					
		3	8					
				4			3	
				7			8	
	4	6	5					
7					9	3		
2	1				6	5		
4		5						7

Baustellen

Im VVS wird gebaut

R31 Backnang–Marbach
Bis Samstag, 8. Dezember 2012
Ersatzverkehr wird verlängert bis zum 8. Dezember. Grund: Ab dem 4. November wird Personal geschult.

S2 Schorndorf–Stuttgart–Flughafen/Messe–Filderstadt
S3 Backnang–Stuttgart–Flughafen/Messe
Sonntag, 11. November 2012
Abschnitt Bad Cannstatt–Fellbach: Weichenarbeiten am S-Bahn-Gleis Richtung Schorndorf. Kein Halt in Bad Cannstatt, Nürnberger Straße und Sommerrain, da die Züge über die Ferngleise umgeleitet werden müssen.

S6 Weil der Stadt–Leonberg–Stuttgart
Samstag, 27. Oktober 2012
Bauarbeiten zwischen Ditzingen und Leonberg: S-Bahn fährt ganztägig nur im 30-Minuten-Takt.

S60 Böblingen–Maichingen
Montag, 19. November, bis Freitag, 7. Dezember 2012
Streckeninbetriebnahme und Stellwerksarbeiten Böblingen–Renningen: Züge der Linie S60 werden durch Busse ersetzt. Dadurch ergibt sich ein 30-Minuten-Takt auf der Buslinie 757.

U3 Plieningen–Möhringen–Vaihingen
Samstag, 3. November, bis Sonntag, 4. November 2012
Abschnitt Möhringen–Vaihingen: Schienenerneuerung am Wallgraben. Züge werden durch Busse ersetzt.

U2 Neugereut–Charlottenplatz–Vogelsang–Botnang
U9 Hedelfingen–Hauptbahnhof–Vogelsang (–Botnang)
Samstag, 22. September, ab 22 Uhr, bis Sonntag, 23. September 2012
Abschnitt Vogelsang–Botnang: Weichenerneuerung. Züge werden durch Busse ersetzt.

Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich kurz vor Fahrtantritt über eventuelle Änderungen in der elektronischen Fahrplanauskunft auf www.vvs.de

Fahrplanänderungen im VVS-Gebiet auf www.vvs.de

Aktuell

VVS-Herbsttouren 2012

Exklusiv für VVS-Kunden bietet der VVS Sonderführungen des Schwäbischen Heimatbundes an. Vier Exkursionen zu verborgenen Kulturschätzen und in herrlicher Landschaft am Neckar stehen auf dem Programm und können zu einem günstigen Pauschalpreis inklusive VVS-Ticket gebucht werden. Alle Touren sind in einem Prospekt, der in den Verkaufsstellen ausliegt und auf www.orange-seiten.de heruntergeladen kann, genau beschrieben. Darin enthalten sind auch das Anmeldeformular und ein ganz besonderer Bonus für VVS-Fahrgäste: Wer sich auf eigene Faust auf den Weg machen möchte, erhält gegen Vorlage eines gültigen VVS-Tickets bei den vorgestellten Touren an den jeweils angegebenen Stellen kostenlosen Eintritt oder einen Preisnachlass. Mit dabei sind zum Beispiel die Ölmühle Jäger in Marbach und das Stadtmuseum Esslingen. Weitere Informationen auch auf www.vvs.de

Impressum
Herausgeber: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)
Redaktion/verantwortlich: Nadine Szymanski
Layout/Satz: Oliver Kern
Druck: Wachter GmbH & Co. KG, Bönnigheim

Auflage 80.000
Ausgabe September 2012
Die nächste NEVVS erscheint im November 2012

www.vvs.de
www.orange-seiten.de
www.jetzt-umsteigen.com
www.twitter.com/vvs
www.facebook.com/vvs

Tarif

HandyTicket auf der Erfolgsspur

Seit Ende März 2012 können VVS-Fahrgäste Einzel-, Kurzstrecken- und TagesTickets bequem mit dem Handy kaufen. Obwohl das HandyTicket noch in den Kinderschuhen steckt, hat es sich mittlerweile zum echten Verkaufsschlager entwickelt. Immer mehr Fahrgäste laden sich ihr Ticket lieber auf ihr Mobiltelefon, anstatt am Automaten Schlange zu stehen. Bis Ende August wurden bereits 84 000 Tickets für das Handy verkauft.

Besonders beliebt ist der Ticketkauf über die Fahrplan-App „VVS mobil“: Knapp 70 Prozent aller HandyTickets wurden über die App, mit der auch Fahrplanauskünfte für das gesamte VVS-Gebiet abgerufen werden können, verkauft. Über die App „HandyTicket Deutschland“, mit der neben VVS-Tickets auch Fahrscheine aus 18 weiteren Verkehrsverbünden gekauft werden können, wurden rund 15 Prozent aller HandyTickets verkauft.

Aktuell

Neu auf der VVS-Homepage: „Rundum mobil“

Serviceportal mit Informationen über alle Formen der Mobilität

Auf der VVS-Homepage gibt es ein neues Serviceportal mit zahlreichen nützlichen Informationen rund um das Thema Mobilität. Interessierte finden hier – egal, ob sie mit Bus und Bahn, dem Auto oder Fahrrad unterwegs sind – interessante Hinweise, die ihnen das Vorankommen im Alltag oder in der Freizeit erleichtern.

Die ehemalige VVS-Internetseite „Unterwegs im Raum Stuttgart“ heißt nun „Rundum mobil“ und wurde um viele zusätzliche Informationen erweitert. Hier findet der mobile Mensch alles, was er braucht, um über das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs hinaus in der Region Stuttgart unterwegs zu sein: Informationen zu Ruftaxi-Angeboten, Orts- und Bürgerbussen, Mietwagen-Anbietern, Taxiunternehmen und Mitfahrmöglichkeiten sowie über Carsharing und Fahrradverleih, Parksituation und Verkehrslage.

Die Informationen sind nach Verkehrsmitteln gebündelt. Unter der Rubrik „Mit Bus und Bahn“ gibt es Wissenswertes zu den Ruftaxis, den Bürger- und Ortsbussen, zum Reisebegleitservice und zur VVS-Mobilitätskarte „Ticket Plus“. Wer sich für Carsharing und Mitfahrangebote, Taxis und Mietwagen interessiert oder wissen will, auf welchen Strecken es sich gerade staut, wo sich Park&Ride-Parkplätze befinden oder wo in Stuttgart das nächste Parkhaus ist, wird unter der Rubrik „Mit dem Auto“ fündig. Auch für Fahrradfreunde gibt es alles Wichtige rund ums Radfahren auf einen Blick: nicht nur den VVS-Radroutenplaner, sondern auch Informationen über Mitnahmeregelungen, Bike & Ride, Call a Bike, Fahrrad-Service-Stationen und den Verleih von Elektrorädern. Flugreisende erfahren unter der Rubrik „Mit dem Flugzeug“, wie sie zum Flughafen kommen und können sich einen Überblick über aktuelle Starts und Landungen verschaffen.

Gewinnspiel

Die große Wiener Johann Strauss-Gala

Die schönsten Walzer, Märsche und Polkas des Komponisten Johann Strauss werden bei „Der großen Wiener Johann Strauss-Gala“ präsentiert. Die international renommierte Wiener Festival Operette tritt in großartiger Besetzung auf: Solisten, Chor, Ballett und Orchester bieten zahlreiche Höhepunkte für Ohren und Augen. Das Programm dauert zweieinhalb Stunden. VVS-Fahrgäste erhalten beim Ticketkauf unter Angabe des Codes „VVS“ zehn Prozent Rabatt auf die Eintrittskarte. Außerdem verlost der VVS 5 x 2 Karten für die Gala am 5. Januar 2013 um 20 Uhr im Forum am Schlosspark, Ludwigsburg.

Gewinncoupon ausfüllen und Tickets für die Johann Strauss-Gala gewinnen!

Name _____

Straße _____ **PLZ, Ort** _____

E-Mail _____

☐ Damit ich auch zukünftig keine VVS-Aktion verpasse, abonniere ich kostenlos den VVS-Newsletter an obige E-Mail-Adresse.

Senden Sie den Gewinncoupon bis 30.11.2012 an: VVS GmbH, Rotebühlstr. 121, 70178 Stuttgart
Ihre Daten werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel verwendet. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden selbstverständlich beachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.